

Brandruine blockiert Neubaupläne

Nach Großfeuer in Empelde ist zerstörtes Sportparkrestaurant noch immer nicht abgerissen

Empelde. Nur noch eine Brandruine ist übrig geblieben. Das Sportparkrestaurant auf dem Gelände der Bezirkssportanlage in Empelde kann nicht mehr saniert werden. Allerdings lässt der Abriss des Gebäudes weiter auf sich warten. Zweieinhalb Jahre nach dem Großbrand, bei dem auch das Vereinsheim von TuS und Borussia Empelde zerstört wurde.

Zwar plant die Stadt Ronnenberg einen Neubau für die bereits abgerissene Unterkunft der beiden Vereine. Doch dieses Vorhaben wird von der verbliebenen Brandruine des Hotelrestaurants blockiert. „Es ist unsinnig, neben der Ruine einen neuen Umkleidetrakt zu bauen, wenn wir nicht wissen, wie es drumherum weitergeht“, erklärt der städtische Fachbereichsleiter Frank Schulz.

Im Oktober 2023 hatte nach den Erkenntnissen der Polizei ein technischer Defekt im Sportparkrestaurant einen Kabelbrand verursacht, durch den das Feuer ausgebrochen war. Die Flammen griffen auch auf das städtische Sportheim über. Zerstört wurden nicht nur das Domizil der beiden Vereine, sondern auch eine Kegelbahn und ein Schießstand. Die Stadtverwaltung ließ das ausgebrannte Sportheim aus Sicherheitsgründen zeitnah abreißen. Für die Vereine fand sie vorübergehend Ausweichquartiere: die benachbarte Ballsporthalle als Umkleide- und Container als Lagerräume. „Ein Gutachter hat die Boden-



Brandruine als Hindernis für einen Sportheim-Ersatzbau: Der verwüstete Eingang des Sportparkrestaurants erinnert un- verändert an den Großbrand, bei dem auch das Vereinsheim von TuS und Borussia Empelde zerstört wurde.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

platte des abgerissenen Sportheims nach einer Schadstoffuntersuchung schon Ende 2023 für einen Neubau freigegeben“, berichtet Fachbereichsleiter Schulz. Allerdings hatte die Stadt die Immobilie des Hotelrestaurants 2008 verkauft – samt Schießstand und Kegelbahn. Für das Gebäude in Privatbesitz laufe derzeit ein Zwangsversteigerungsverfahren, sagt Schulz. „Es ist nicht sanierbar.“ Die Stadt plant demnach, die brandge-

schädigte Nachbarimmobilie zu erwerben. Für den Kauf gibt es auch schon eine „Haushaltsposition“. Die Verhandlungen dauern aber an.

Auf dem rund 2600 Quadratmeter großen Grundstück soll laut Schulz nicht nur ein neues „Funktionsgebäude“ als Ersatz für die Sportvereine entstehen. Der Standort sei nach dem geplanten Ankauf der Erweiterungsfläche (und einem Abriss) auch geeignet, um dort für die

KGS Ronnenberg zusätzliche Räume einzurichten – für verschiedene Zwecke, etwa im sozialpädagogischen Bereich. „Eine Entwurfsplanung der Gebäudewirtschaft gibt es aber noch nicht“, erläutert Schulz. Vor dem vollzogenen Erwerb der angrenzenden Fläche sei eine Planung nicht sinnvoll.

Die Verhandlungen verlaufen aber offenbar zäh. Schon unmittelbar nach der Versicherungsentschädigung für das abge-

brannte Sportheim habe die Stadt dem Privateigentümer ein erstes Kaufangebot unterbreitet, berichtet Schulz. Das habe dieser jedoch zurückgewiesen. Im vergangenen Jahr gab es ein neues Angebot seitens der Stadt.

Laut Schulz bestehen mehrere Möglichkeiten: „Entweder kaufen wir die Immobilie, so wie sie ist – nach dem Verkehrswert aus dem Gutachten für die Zwangsversteigerung.“ Dann übernehme die Stadt den Abriss und ziehe die Entsorgungskosten vom Kaufpreis ab. Wenn der Eigentümer den Rückbau selbst erledige, wolle die Stadt das reine Grundstück für einen anderen Preis kaufen. Jetzt hänge alles davon ab, wie der Eigentümer sich verhalte. „Wenn wir uns handelseinig werden, könnte schon in diesem Halbjahr die Grobplanung für den Neubau beginnen“, kündigt Schulz an.

Was die Stadt an dem Standort baurechtlich umsetzen kann, orientiert sich nach den Worten des Fachbereichsleiters daran, welche öffentlichen Zwecke der Neubau bedienen soll. „Nach einer Abstimmung mit den Vereinen könnte erst einmal ein Umkleidetrakt entstehen“, meint Schulz. Zudem sollen mögliche Synergien für weitere städtische Nutzungszwecke auf dem Grundstück geprüft werden. Eine Immobilie für eine gewerbliche Nutzung – mit einem Verpachtungsmodell, etwa für Gastronomie – sei aber nicht geplant.

Sorsumer sammeln Müll

Sorsum. Zahlreiche Helfer haben sich Ende März an der Müllsammelaktion „Der große Rausputz“ in Sorsum beteiligt. Ausgerüstet mit Handschuhen und Greifzangen befreiten sie Straßenränder und Grünflächen von Abfällen. Dabei kam eine beachtliche Menge Müll

zusammen – von Verpackungen bis zu ungewöhnlichen Fundstücken wie einer Bauchtasche mit Klapp-Handy. Die SPD Sorsum dankte allen Beteiligten und betonte die Bedeutung solcher Aktionen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaft. (TOW)

Polizei kontrolliert stundenlang den Verkehr

Aktion soll Verkehrssicherheit nachhaltig erhöhen

VON TOBIAS WELZ

Barsinghausen. Bei einer groß angelegten Verkehrskontrolle haben Polizei, Zoll und Bundesamt für Logistik und Mobilität am Mittwoch, 8. April, zahlreiche Verstöße festgestellt. In der Zeit von 12 bis 20 Uhr richteten die Einsatzkräfte Kontrollstellen an der B65 zwischen Wichtringhausen und Nordgoltern sowie an der L392 am Esseler Hof ein. Ziel der Aktion war es nach Angaben des Polizeikommissariats Barsinghausen, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und zugleich Eigentumskriminalität sowie Verstöße im gewerblichen Verkehr stärker in den Blick zu nehmen.

Zahlreiche Tempoverstöße im Fokus

Insgesamt ahndeten die Beamten 99 Verstöße. Den größten Anteil machten Geschwindigkeitsüberschreitungen aus: In 83 Fällen waren Autofahrer zu schnell unterwegs, drei von ihnen müssen mit einem Fahrver-

bot rechnen. Zudem stellten die Einsatzkräfte weitere Delikte fest. Zwei Fahrer waren ohne gültige Fahrerlaubnis unterwegs, ein Autofahrer stand unter dem Einfluss von Amphetaminen.

Auch andere Behörden wurden fündig

Der Zoll leitete ein Verfahren wegen eines Verstoßes gegen das Tabaksteuergesetz ein. Das BALM stellte drei Verstöße im Bereich des Güterkraftverkehrs sowie bei Lenk- und Arbeitszeiten fest. Zusätzlich ahndeten die Beamten neun weitere Verstöße, etwa wegen technischer Mängel an Fahrzeugen oder unzureichender Ladungssicherung.

Die Kontrolle stieß laut Polizei bei vielen Verkehrsteilnehmern auf Zustimmung und wurde als Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls wahrgenommen. Die beteiligten Behörden bewerten die gemeinsame Aktion als erfolgreich und kündigen weitere vergleichbare Kontrollen im Zuständigkeitsbereich an.

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS 100KM - TEL:0163-8319119



Für Pelze Jacken + Mäntel bis zu 8.500 €*
Ankauf Goldbarren



Letzter Aufruf für Pelz & Leder vor Saisonende. Die Nachfrage ist groß. Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Schmuck kostenlos.



Für Leder Jacken + Mäntel bis zu 3.500 €*
Ankauf von Münzen



Pelz- & Goldankauf

Hauptfiliale: Guerickestr. 5 - 30655 Hannover-Buchholz
Zweigstelle: Ringstraße 7 - 30457 Hannover-Ricklingen
Tel.: 0163 - 831 91 19

Bares für Wahres

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT

AKTIONSTAG	AKTIONSTAG	AKTIONSTAG	AKTIONSTAG	AKTIONSTAG	AKTIONSTAG
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
13	14	15	16	17	18
April	April	April	April	April	April
2026	2026	2026	2026	2026	2026

Montag - Samstag 10-18 Uhr durchgehend

Wir kaufen an...
• Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
• Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
• Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
• Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
• Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
• Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
• Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
• Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
• Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
• Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
• Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
• Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0163-831 91 19

ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!



Ankauf von Münzen
Inhaber: C. Estefanía.

Wir zahlen bis zu 165,-€ je Gramm Gold

Wir zahlen für Münzsammlungen bis zu 6.500€



Besteck auch versilbert

Hauptfiliale: Guerickestr. 5 30655 Hannover-Buchholz
Zweigstelle: Ringstraße 7 30457 Hannover-Ricklingen
Bares für Wahres - jetzt an 2 Standorten in Hannover